

GUTE-NACHT-GESCHICHTE

"SCHULEINFÜHRUNG"

Lesezeit: **ca. 4 min**

Eine [Gute-Nacht-Geschichte](#) von M. Langheinrich



Der kleine Junge Tom hat in wenigen Tagen ein **großes Ereignis bevorstehen - seine Einschulung**. Ein neuer Lebensabschnitt wartet nun auf ihn. Viele großartige Erfahrungen und Erlebnisse stehen ihm bevor. Er kann es kaum erwarten und doch ist er auch tierisch aufgeregt. Am Samstag ist es schon so weit. Im Haus wird alles geschmückt, damit die große Party steigen kann. Seine ganze Familie kommt extra für diesen einen Tag aus ganz Deutschland angereist, nur um gemeinsam mit ihm dieses Ereignis zu feiern.

Der Countdown läuft

Der kleine Tom ist gerade zu Hause angekommen. Gerade so hat seine Mama ihn noch abgefangen, damit er die Überraschung im Haus noch nicht sieht. So ging er in sein Kinderzimmer und wartete darauf, bis er es sich anschauen durfte. „Tom, kommst du runter?“, rief seine Mama ihm zu. Das Wohnzimmer strahlte in voller Farbe hervor durch viele bunte Luftballons, die im Wohnzimmer und Garten aufgehängt wurden. Tische & Stühle wurden draußen schon aufgebaut und ein großer Banner mit dem Schriftzug „Herzlich willkommen in der Grundschule“ hing an der großen Gartenhecke. „Was riecht hier so gut?“, fragte Tom seine Mama. Seine Mama antwortete: „Der Kuchen, den du dir unbedingt gewünscht hast.“

19 Uhr ging Tom dann ins Bett, damit er voller Energie in den nächsten Tag starten kann. Bevor er einschlief, gingen ihm ein paar Fragen durch den Kopf: Werde ich viele neue Freunde kennenlernen? Wird mir die Schule Spaß machen? Wie wird ein Unterrichtstag wohl aussehen? Ganz wichtig, was wird wohl in meiner Schultüte drin sein?

Bevor Tom einschlief, kam seine Mama an sein Bett und beruhigte ihn. „Aufregung vor so einem großen Tag ist ganz normal. Es ist eine neue Situation, die man erst einmal kennenlernen muss. Aber keine Sorge, du wirst dich schnell zurechtfinden und nicht allein sein,“ sagte sie mit ruhigen Worten.



Der Einschulungstag

Am nächsten Morgen lief der kleine Tom aufgeregt die Treppen hinunter. Voller Überraschung blickte er in die Gesichter seines Papas, Großeltern, Tanten und Onkel. Eigentlich wollten sie erst am Nachmittag kommen. Toms Mama lachte und sagte mit einem breiten Grinsen im Gesicht: "Da ist die Überraschung wohl gelungen." Begeistert nahm Tom alle fest in den Arm.

Beim Frühstück tauschten sich alle rege aus, da sie sich als Familie nicht so oft sahen aufgrund der Entfernung. Tom freute sich riesig, dass alle seine Verwandten nur für ihn zu Besuch kamen, um dieses Fest mit ihm zu feiern und ihn zu unterstützen.

In der Schule angekommen, sah Tom auch ein paar bekannte Gesichter aus dem Kindergarten. Mit Erleichterung begrüßte er seine Freunde und sie tauschten sich über ihre Motive auf den Schultüten aus. Von selbstgebastelten Zuckertüten bis hin zu Motivschultüten, ein kunterbunter Haufen und viele glückliche Kinder. Die Eltern versammelten sich, um die Zeremonie zu beobachten.

Nach der Veranstaltung gingen alle wieder nach Hause. Tom konnte es kaum abwarten in seine Schultüte zu schauen. Was wird wohl drin sein?

Im Kreis versammelt schauten seine Eltern, Großeltern und Tante und Onkel zu, wie er kopfüber in seine Schultüte blickte und mit einem breiten Grinsen hervorschaute. Neben Süßigkeiten, Ausmalbildern fand er noch Kleinigkeiten für den Schulalltag in dieser. Mit einem Lächeln im Gesicht bedankte er sich herzlich. Somit war das Buffet eröffnet.

entspannter Ausklang

Es ist mittlerweile Abend geworden und alle sitzen zusammen am Feuer und lassen den Abend ausklingen und erzählen, was heute passiert ist und wie schön es wahr. Ein perfekter Tag, der dem kleinen Tom noch lange in Erinnerung bleiben wird.